



## Vollversammlung wendet sich mit einem Aufruf an alle Handwerksbetriebe

Die heute tagende Vollversammlung der Handwerkskammer Halle schlägt Alarm. Das bestehende Fachkräfteproblem hat sich in den vergangenen Jahren enorm verschärft. Auszubildende fehlen und in der Folge auch zukünftige Handwerksmeister, die einen Betrieb neugründen oder übernehmen könnten. Die Vollversammlung wendet sich daher mit einem Aufruf an alle 13.300 Handwerksbetriebe im südlichen Sachsen-Anhalt.

Die Vollversammlung ruft die Betriebe auf, Schülerferienpraktika anzubieten, für die es auch eine öffentliche Förderung gibt. Weiter heißt es: „Suchen Sie den Kontakt zu Schulen, um Werbung für eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen zu machen. In den letzten Monaten haben kaum Berufsorientierungsmaßnahmen stattgefunden. Viele junge Menschen sind daher orientierungslos, was die Arbeitswelt angeht.“

### Auch die neue Landesregierung ist gefordert

Die Vollversammlung wendet sich auch an die künftige Landesregierung: „Schaffen Sie verpflichtende und umfassende Berufsorientierungsmaßnahmen an allen Schulformen. Es muss klar dargestellt werden, dass die duale Ausbildung weitgehende Karrierechancen bis hin zur Selbstständigkeit ermöglicht.“ Die Förderung der Schülerpraktika und die Meistergründungsprämie müssten zudem fortgesetzt werden.

**Hintergrund:** Die Vollversammlung ist das höchste Gremium der Handwerkskammer. Sie besteht aus 24 Vertretern der Arbeitgeber im Handwerk und zwölf Repräsentanten der Arbeitnehmer in den Unternehmen.

*Anhang:*

*Aufruf der Vollversammlung der Handwerkskammer Halle*



24. Juni 2021

Pressestelle

Jens Schumann

Telefon 0345 2999-106

Telefax 0345 2999-200

presse@hwkhalle.de

Handwerkskammer

Halle (Saale)

Gräfestraße 24

06110 Halle

Telefon 0345 2999-0

Telefax 0345 2999-200

info@hwkhalle.de

www.hwkhalle.de

